

Wanderfalterbericht 1966 :

p.A. Hrn. Karl Mazzucco, Haus der Natur, Salzburg

Das Jahr 1966 zählt in unserem Bezirk hinsichtlich des Wettergeschehens zu den merkwürdigsten seit Menschengedenken. Dem kurzen, verhältnismäßig schneearmen Winter folgte ein sehr zeitiger, warmer, niederschlagsarmer, trockener Vorfrühling, dessen Durchschnittswerte weit über dem jahrelang ermittelten Niveau gelegen haben. Ganz anders zu bewerten sind hingegen die Sommerwerte mit ihren unter dem Durchschnitt liegenden Temperaturen. Der Wetterablauf des Sommers war von vielen Regentagen mit zum Teil sehr heftigen Niederschlägen gezeichnet; so wurden im Monat Juli 22, im August 26 Regentage vermerkt. Der Herbst brachte mit seinem langen, angenehm warmen Nachsommer, der im letzten Oktoberdrittel sein Ende fand, eine versöhnliche Note in das Wechselspiel des heurigen Wettergeschehens.

Unter diesen Aspekten sind die Falterfunde und Beobachtungen der nachfolgend angeführten Wandertiere zu betrachten. Manch überwintender zu den Wanderfaltern zählender Tagfalter schlüpfte vorzeitig aus seinem Winterversteck (z.Bsp. *Vanessa polychloros* 18.2., *Pyrameis atalanta* 25.2.) um in den warmen Februar-Nachmittagsstunden seinem Gaukelspiel nachzugehen. Auch einige Stücke von *Pieris rapae* L. (Kleiner Kohlweißling) - normal in den ersten Maitagen fällig, vereinzelt auch in den letzten Apriltagen auftretend - verließen vorzeitig ihre schützende Puppenhülle (19.2., 22.2.) um sich dem Reigen der ersten Frühlingsboten anzuschließen.

Von *Acherontia atropos* L. ist zu melden, daß das Tier in Form von Puppen wiederum sehr stark - jedoch bei weitem nicht so stark wie 1964 - hervorgetreten ist. Weit aus stärker noch trat der Windenschwärmer (*Herse convolvuli* L.), der sonst immer im Schatten des Totenkopfes steht, in Erscheinung. Ihm blieb es vorbehalten, sich mit seinem zahlenmäßigen Übergewicht heuer in den Vordergrund des Interesses zu schieben.

Folgende Daten wurden notiert:

Pieris*rapae* L.

Die ersten Stücke werden überraschenderweise bereits im II gesichtet.

19.2.1966	} Brunnenschutzgebiet Steyr (Müllner, Wäsely)
22.2.1966	

Colias*chrysotheme* Esp. Winden am See/Burgenland

(Moser)

edusa F. (*croceus*)

20.8.1966	} Steyr/Hausleiten, einige F. (Wimmer)
im 8.1966	

Neptis*lucilla* F.

20.7.1966	} Kitzreck/Sausalgeb., Stmk. (Moser, Hofm.)
21.7.1966	

aceris Lepech:

20.7.1966	} Kitzreck/Sausalgeb., Stmk.
21.7.1966	

Vanessapolychloros L.

Im II bereits den ersten überwinterten Falter erbeutet;

18.2.1966 Steyr (Bachl)

6.5.1966 Behamberg b.Steyr, nied.öst.
Grenzfauna, ein Raupennest mit
etwa 150 Raupen an Kirsche ge-
funden (Bachl)

27.7.1966 Reichraming i.Ennstal, O.Ö.
(Kremslehner)

Vanessaantiopa L.

Die ersten überwinterten Falter im III beobachtet, der letzte im VI (Hofmann)

23.3.1966 } Steyr, O.Ö. (Hofmann)
17.4.1966 }

4.6.1966 Trattenbach/Wendbachtal, O.Ö.
(Hofmann)

Pyrameisatalanta L.

Der erste Falter wurde im Februar gesichtet, die letzten Ende Oktober.

25.2.1966 Großraming/Lumplgraben, O.Ö.
(Wesely)

6.8.1966 Steyr/Hausleiten, O.Ö.
einige Stücke (Wimmer)

26.10. 66 Trattenbach/Wendbachtal, O.Ö.
einige Stücke (Müllner)

28.10. 66 St.Ulrich b.Steyr, 1 F. (Wesely)

Pyrameiscardui L.

Wie allenthalben gemeldet wurde, trat der Falter heuer verschiedentlich ziemlich zahlreich in Erscheinung. Neben vermutlich nordwärts wandernden Faltern im VI wurden letzte Stücke der Art noch Ende Oktober gesichtet.

31.5.1966 Damberg b.Steyr, O.Ö.einige
Stücke in Höhenlagen von 750-800 m
(Bachl)

5.6.1966 Schoberstein b. Trattenbach im
ob.öst. Ennstal in ca. 1250 m
ein Wanderflug (etwa 20 Falter in
ca. einer halben Stunde (Wimmer))

26.8.1966 Steyr/Hausleiten, O.Ö.
einige Falter (Wimmer)

26.10. 66 Wendbachtal b.Trattenbach, O.Ö.
3 Falter auf der sonnigen Holz-
bringungstraße (Müllner)

Acherontiaatropos L.

Wenngleich das vermerkte Material gering ist ist dennoch zu bemerken, daß das Tier von den Landwirten nicht allzuselten im Puppenstadium bei der Kartoffelernte freigelegt wurde. Da-

raus läßt sich schließen, daß ein verstärkter Einflug der Art stattgefunden haben muß. Die aufgefundenen Puppen - die meisten wurden im Oktober gefunden - verleiten zur Annahme, daß die Einflüge des Totenkopfes zu sehr später Jahreszeit erfolgt sind. Diese Annahme scheint sich auf Grund eines Raupenfundes vom 20.9. zu bestätigen. An diesem Tag fand Kollege Kremslehner aus St.Valentin/Erla, N.Ö. eine noch sehr kleine Raupe von *Acherontia atropos*. Ferner sei noch bemerkt, daß bis zum Abschluß dieses Berichtes (31.10.1966) kein Freilandtier beobachtet, bzw. gefangen werden konnte.

Folgende Daten wurden vermerkt:

- 20.9.1966 St.Valentin/Erla, N.Ö., eine kleine Raupe; ferner Puppen nicht selten bei der Kartoffelernte (Kremslehner)
- 23.9.1966 Steyr/Stein, O.Ö., 3 Puppen bei der Kartoffelernte (Wimmer)
- 1.10.1966 Hofkirchen/Traunkreis O.Ö., ein Falter e.p. (Lamm/Wimmer)
- 6.10.1966 Neuzeug b.Steyr O.Ö., 2 Puppen beim Kartoffelgraben. (Wesely)
- 19.10.1966 Sierning/Hilbern O.Ö., 3 Puppen aus dem Kartoffelacker (Müllner)

Herse (Protoparce, Sphinx)
convolvuli L.

Der Falter war im heurigen Jahr sehr zahlreich, er aht an Häufigkeit dem Totenkopf den Rang abgelaufen. Dies beweisen die zahlreich vermerkten Funde wobei noch zu beachten ist, daß Raupen der Art nur sehr selten gefunden werden.

Folgende Daten wurden vermerkt:

- 31.8.1966 St.Valentin/Erla N.Ö., eine Raupe (Kremslehner)
- 9.9.1966 Ternberg/Ennstal O.Ö.
3 Falter am Licht (Hofmann)
- 9.9.1966 Ternberg/Paukengraben O.Ö.,
1 Falter am Licht (Bachl)
- 9.9.1966 Ternberg/Ennstal, O.Ö.
1 Falter (Wimmer)
- 10.9.1966 Ternberg/Ennstal, O.Ö.
1 Falter (Kremslehner)
- 11.9.1966 Dürnst ein/Wachau, N.Ö.
2 Falter am Licht (Bachl)
- 12.9.1966 St.Valentin/Erla, N.Ö.
2 Falter (Kremslehner)
- 17.9.1966 Hainburg a.d.Donau, N.Ö.,
2 Falter (Kremslehner)
- 18.9.1966 Ternberg/Ennstal, O.Ö.,
2 Falter (Wimmer)
- 22.9.1966 Linz, O.Ö., 1 Falter (Kremslehner)

- 4.10.1966 Steyr/Stein. O.Ö.,
1 Puppe b. Kartoffelgraben (Wimmer)
9.10.1966 Aschach a.d. Steyr, O.Ö.
1 Falter (Wesely)
18.10.1966 Aschach a.d. Steyr, O.Ö.
1 Falter (Wesely)

Macroglossa
stellatarum L.

Der Art wurde nur wenig Aufmerksamkeit zuteil,
die wenigen vermerkten Daten lassen keine kon-
kreten Schlüsse zu.

- 6.6.1966 Molln i. Steyrtal, O.Ö. (Wimmer)
3.7.1966 Hinterstoder/Polsterlucke O.Ö.
2 Falter an Salbeiblüten (Wesely)
16.7.1966 Trattenbach/Kreuzmauer O.Ö.
in etwa 800 m (Wimmer)
21.7.1966 Kitzeck/Sausalgeb., Stmk. (Hofmann)

Hemaris
scabiosae Z.

- 26.7.1966 Ternberg/Kruckebrett, O.Ö.
in ca. 1000 m eine Raupe
(Kremslehner)

Agrotis
musiva Hb.

- 10.8.1966 Dürnstein/Wachau, N.Ö., einige
Stücke am Licht (Hofmann, Wesely)

Polyphaenis
sericata Esp.

- 16.7.1966 Dürnstein/Wachau, N.Ö. (Moser)

Brotolomia
meticulosa L.

- im 9.1966 Trattenbach/Ennstal, O.Ö., ein
Massenanflug b. Licht (Hofmann)

Plusia
gutta Gn.

Ein sehr unstabiles Wandertier das jahrelang
im Gebiet oft fehlt um dann wieder plötzlich
in einiger Anzahl zu erscheinen.

- 10.8.1966 Dürnstein/Wachau, N.Ö., (Hofmann)
14.8.1966 Ternberg/Paukengraben, O.Ö.
am Licht (Wimmer)
14.8.1966)
10.9.1966) St. Valentin u. St. Valentin/Erla
18.9.1966) N.Ö. (Kremslehner)
23.9.1966)

festucae L.

- 20.7.1966 Kitzeck/Sausalgeb., Stmk. (Moser)
21.7.1966 Stotzing/Burgenland (Hofmann)
14.8.1966 Jois/Leithageb., Burgenld. (Moser)

Heliothis
dipsacea L.

- 13.8.1966 Stotzing/Burgenland (Moser)

Larentia (Cidaria)
fluviata Hb.

- 14.8.1966 St. Valentin/Erla, N.Ö. (Kremslehner)
Ein seltener Fund dieser zierlichen Geometride.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [0008](#)

Autor(en)/Author(s): Mazzucco Karl sen.

Artikel/Article: [Wanderfalterbericht 1966 40-43](#)